

# Finanza Tröndel

Sitzung vom 17.06.2020

Seite 1

in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 7  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Thorsten Ruhberg	13.
2. Henrike Schurse	14.
3. Monika Lau	15.
4. Jürgen Olbermann	16.
5. Christian Röschmann (ab 19:32 Uhr)	17.
6. Karin Bornhöft	18.
7. Tim Diedrichsen	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Schütte-Felsche
11.	2. GV Gabbert, GV Anders stv. bM Dohrn
12.	3. Herr Less, Herr Stark (Protokollführer) / Amt Lüt jenburg
	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1.		1.
2.		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 05.06.2020 auf Mittwoch, den 17.06.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

## **Tagesordnung:**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.11.2019
4. Ortsentwässerung: Abrechnung 2019 / Anlage
5. Niederschlagswasserbeseitigung; Abrechnung 2019 / Anlage
6. Spendenübersicht 2019 – Kenntnisnahme / Anlage
7. Prüfung der Belege des Haushaltsjahres 2019
8. Jahresrechnung 2019 / Anlage
9. Einnahmen- und Ausgabenplan der Freiwilligen Feuerwehr Tröndel (Kameradschaftskasse); Abrechnung 2019 / Anlage
10. Verkauf des Feuerwehrfahrzeuges
11. Anschaffung einer Nestschaukel für den Spielturm
12. Haushalt 2020; Außer- und überplanmäßige Ausgaben 1. Halbjahr; Bericht des Bürgermeisters gem. § 4 der Haushaltssatzung 2020 / Anlage
13. Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Es werden folgende Änderungen der Tagesordnungspunkte vorgenommen:

- der Punkt „Nutzung des Ratsinformationssystems“ wird als TOP 10 in die Tagesordnung aufgenommen.
  - TOP 12 entfällt aufgrund der Tatsache, dass die über- und außerplanmäßige Liste für das 1. HJ bereits im April beschlossen wurde.
  - Außerdem wird TOP 13 „Personalangelegenheiten“ neu aufgenommen.
- Die Nummerierungen der Tagesordnungspunkte ändern sich entsprechend.

- 7 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.**

### 1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Finanzausschuss stellt einvernehmlich fest, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden können

### 2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### 3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.11.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 21.11.2019 wird anerkannt.

- 7 dafür -

### 4. Ortsentwässerung: Abrechnung 2019

Anhand der zugegangenen Vorlagen stellt der Vorsitzende die Abrechnung 2019 mit ihren Eckdaten vor. Die Verwaltung erteilt dazu ergänzende Bemerkungen.

Die Abrechnung weist einen Unterschuss in Höhe von 247,83 € aus.

Es erfolgt ein Informationsaustausch zu künftig anstehenden Entschlammungen.

Im Rahmen der nächsten Kalkulation sind die nicht gedeckten Entschlammungskosten 2020 zu berücksichtigen und über eine Erhöhung der Zuführung an die Sonderrücklage zu beraten. Hierüber soll in der Novembersitzung des Finanzausschusses/der Gemeindevertretung befunden werden.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Abrechnung 2019 für die Ortsentwässerung der Gemeinde Tröndel zur Kenntnis zu nehmen und die Höhe der derzeit geltenden Zusatzgebühr zu belassen.

- 7 dafür -

### 5. Niederschlagswasserbeseitigung; Abrechnung 2019

Hierzu ist die Abrechnung 2019 zugegangen, die vom Vorsitzenden mit ihren Eckdaten vorgestellt wird. Die Abrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 6.491,13 € aus.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Abrechnung 2019 für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Tröndel zur Kenntnis zu nehmen und die Höhe der derzeit geltenden Gebührensätze zu belassen.

- 7 dafür -

## 6. Spendenübersicht 2019 – Kenntnisnahme / Anlage

Der Vorsitzende berichtet anhand der beigefügten Spendenübersicht über die zugegangenen Spenden im Jahr 2019.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung nimmt die im Haushaltsjahr 2019 gewährte Zuwendung zur Kenntnis.

Die Zuwendung und der Zweck sind in der beigefügten Übersicht aufgelistet.

- 7 dafür -

## 7. Prüfung der Belege des Haushaltsjahres 2019

Die Mitglieder des Finanzausschusses und die anwesenden Gemeindevertreter prüfen die Belege des Haushaltsjahres 2019. Nach Abschluss der Prüfung stellt der Vorsitzende fest, dass keine Beanstandungen vorliegen.

## 8. Jahresrechnung 2019

Hierzu sind Vorlagen zugegangen. Der Vertreter der Verwaltung erläutert anhand der Unterlagen die entstandenen Haushaltsüberschreitungen, den Planablaufvergleich im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt sowie die Übersichten über den Stand der Schulden, der Rücklagen und der vorgetragenen Haushaltsreste.

Im Rahmen der Erläuterung auftretende Fragen werden durch den Vertreter der Verwaltung beantwortet und ein Hinweis zur Beantragung einer Fehlbetragszuweisung erteilt.

Sodann ergeht einstimmig die vorliegende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung (GO) die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2019 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 15.695,41 EUR und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 54.748,55 EUR.
2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2019.

- 7 dafür -

- 5-

## 9. Einnahmen- und Ausgabenplan der Freiwilligen Feuerwehr Tröndel (Kameradschaftskasse); Abrechnung 2019

Herr Röschmann in seiner Funktion als Gemeindeführer erläutert die vorliegende Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2019.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Abrechnung 2019 zuzustimmen.

- 6 dafür, 1 Enthaltung -

#### 10. Ratsinformationssystem

Bürgermeister Herr Schütte-Felsche führt anhand der Vorlage in die Thematik ein. Er gibt einen kurzen Überblick über den Stand der Einführung des Ratsinformationssystems und erläutert sodann die Vorgehensweise und deren Nutzen sowie möglicher Endgeräte und Einsparmöglichkeiten (Verwaltungsaufwand, Papier). Dabei besteht die Möglichkeit neu gekaufte oder eigene Endgeräte zu nutzen. Im Falle der Nutzung von eigenen Endgeräten ist eine Entschädigung von 3,50 EUR/Monat pro Nutzer vorgesehen.

Sodann erfolgt eine angeregte Diskussion, bei der etwaige Fragen geklärt werden. In einer weiteren Sitzung wird final über diese Thematik befunden werden.

#### 11. Verkauf des Feuerwehrfahrzeuges

Der Vorsitzende führt in die Thematik und verweist darauf, dass im Haushaltsjahr 2020 für den Verkauf des Feuerwehrfahrzeuges 13.000,00 EUR eingeplant sind. Aufgrund der Corona-Pandemie hat sich die Veräußerung verzögert. Ein erhoffter Verkaufspreis kann vermutlich nicht mehr realisiert werden.

Eine Bewertung des Feuerwehrfahrzeuges über ein Online-Portal (Fachhändler) ergab einen Verkaufspreis von ca. 2.600 EUR.

Es erfolgt eine intensive Diskussion über das weitere Vorgehen. Es besteht Einvernehmen, dass ein Verkaufserlös von mindestens 11.000,00 EUR erzielt werden soll.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Feuerwehrfahrzeug für 11.000,00 EUR durch Wehrrührer Röschmann an den Interessenten anzubieten. Bei Nichterfolg soll das Fahrzeug über eine Auktion mit dem Mindestgebot von 11.000,00 EUR versteigert werden.

- 6 dafür, 1 Enthaltung -

#### 12. Anschaffung einer Nestschaukel für den Spielturm

Frau Lau führt in diese Thematik ein und beschreibt ausführlich die besagte Konstruktion inklusive der Preise für eine derartige Anschaffung. Des Weiteren erläutert sie ausführlich die Unterschiede der unterschiedlichen Ausführungen.

Aufgrund der Nutzungsintervalle und des Vorhandenseins von Schaukeln erfolgt eine Diskussion über die Notwendigkeit einer Anschaffung unter Berücksichtigung der Haushaltslage der Gemeinde. Daneben wird die Möglichkeit einer alternativen Finan-

zierung (Sammlung) in Verbindung mit der Durchführung des Vogelschießens, das vorerst verschoben werden musste, diskutiert.

Der Vorsitzende schlägt vor, nach den Sommerferien die dann geltende Rechtslage auszuwerten und sodann über eine geeignete Alternativveranstaltung zu beraten.

Es ergeht sodann folgender Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine Nestschaukel für den Spielturm nicht anzuschaffen.

- 7 dafür -

### 13. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass der Vertrag mit Frau Rönnfeld in beiderseitigem Einverständnis zum 30.07.2020 aufgelöst wird. Als Nachfolger/in wird eine gemeindliche Kraft auf 450 EUR-Basis mit einer durchschnittlichen, wöchentlichen Arbeitszeit von 2 Std. gesucht.

Es besteht Einvernehmen darüber, eine geeignete Person über eine Bekanntgabe durch Aushang, den Gemeindebrief und die Gemeindevertreter/innen zu gewinnen.

Über eine Einstellung wird in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung entschieden.

Herr Röschmann verweist auf die Notwendigkeit, dass im Rahmen der Ausführung der Straßenunterhaltungsarbeiten durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband, Randstreifen durch die Gemeinde gemulcht werden müssen. Er schlägt vor, Herrn M. Dohrn, der über die erforderliche Geräteausstattung verfügt, mit den Arbeiten zu beauftragen und nach Einsatzstunden zu vergüten. Der Einsatz könnte nach Absprache zwischen dem Bürgermeister und dem Ausschussvorsitzenden erfolgen.

Der Vorschlag wird einvernehmlich befürwortet, erforderliche Haushaltsmittel werden durch Bürgermeister Schütte-Felsche im Rahmen seiner Kompetenz nach der Haushaltssatzung genehmigt.

### 14. Verschiedenes

Der Vorsitzende

- fragt nach der Aufstellung von Müllbehältern.

Herr Gabbert teilt mit, dass die Lieferung noch nicht erfolgte. Herr Gabbert verweist weiter auf die Notwendigkeit, weitere Behälter für Hundekotbeutel aufzustellen.

- schlägt vor, an geeigneten Stelle Blühstreifen anzulegen.

- 7 -

- GV Gabbert wird auf Nachfrage gestattet, einen Tragegurt zur Arbeitserleichterung und Arbeitssicherheit anzuschaffen.

- fragt aufgrund einer Anfrage nach der Durchführung von Knickpflegearbeiten

(Bereich Dorfteich)

Diese wurden nach Aufforderung durch das Ordnungsamt erledigt.

Herr Gabbert

- verweist auf die Notwendigkeit, die Bank hinter dem Feuerwehrhaus instand zu setzen. Für den Abtransport bittet er um Unterstützung. Herr Dohrn bietet seine Mithilfe an.
- fragt nach Entscheidung, die Eingangstür des DGH in weiß zu streichen. Hierzu erfolgt - auch unter dem Gesichtspunkt des Denkmalschutzes - eine kontroverse Aussprache.

GV Röschmann

- teilt mit, dass der Terminplan der Baustelle eingehalten wird und die Vorbereitungsmaßnahmen am 25.07.2020 abgeschlossen sein werden. Für die Durchführung der Maßnahmen, die die Gemeinde durchzuführen hat, wird die Einrichtung einer mobilen Bushaltstelle in Absprache mit der VKP erforderlich sein.

Frau Bornhöft

- erfragt im Zuge der Verkehrssicherheit, ob ein größeres Geschwindigkeitsbegrenzungsschild (30 km/h) aufgestellt werden kann. Herr Röschmann schlägt vor, einen Hinweis auf die Straßenoberfläche mit Hilfe einer Schablone aufzubringen.

Protokollführer: Oliver Stark